

**ALL TEST** Multi-Drug X(2-18) Drogen-Schnelltest  
Schlüsselbecher mit/ohne Verfälschungsteststreifen (Urin)

**Packungsbeleg**

Gebrauchsanweisung für Tests auf beliebige Kombinationen der folgenden Drogen/Arzneistoffe:

ACE/AMP/BAR/BZO/BUP/COC/THC/MTD/MET/MDMA/MOP/MQL/OPI/PCP/PPX/TCA/TML/KET/OXY/COT/EDDP/FYL/K2/6-MAM/MDA/ETG/CLO/LSD/MPD/ZOL/MEP/MDPV/DIA/ZOP/MCAT/7-ACL/CAF/CFYL/CAT/7-TROM/ALP/PGB/ZAL/MPRD/CNB/GAB/TZD/CAR/ABP/K3/QTP/FLX/UR-144(K4)/KRA/TLD/α-PVP/MES/PAP/CIT/FKET/OZP/RPD/TAP/NND/SCOP/MTZ/HMO/ALC

Enthält auch Probenvalidierungstests (SVTs, Specimen Validity Tests) auf:

Oxidantien/PCC, spezifisches Gewicht, pH-Wert, Nitrit, Glutaraldehyd, Kreatinin und Bleichmittel

Ein Schnelltest zum simultanen, qualitativen Nachweis von mehreren Drogen/Arzneistoffen sowie deren Metaboliten in humanem Urin. Für medizinisches Fachpersonal einschließlich des Fachpersonals patientennaher Einrichtungen. Immunassay nur zur *In-vitro*-Diagnostik.

**【VERWENDUNGSZWECK】**

Der Multi-Drug Schnelltest ist ein schneller chromatographischer Immunassay zum qualitativen Nachweis von mehreren Drogen/Arzneistoffen sowie deren Metaboliten im Urin mit den folgenden Nachweisgrenzen:

Test	Kalibrator	Grenzwert (ng/mL)
Acetaminophen (ACE)	Acetaminophen	5.000
Amphetamin (AMP)	D-Amphetamin	1.000/500/300
Barbiturate (BAR)	Socobarbital	300/200
Benzodiazepine (BZO)	Oxazepam	500/300/200/100
Buprenorphin (BUP)	Buprenorphin	10/5
Kokain (COC)	Benzoylcegonin	1.500/300/200/150/100
Marihuana (THC)	11-nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	300/200/150/50/30/25/20
Methadon (MTD)	Methadon	300/200
Methamphetamin (MET)	D-Methamphetamin	1.000/500/300/200
Methylendioxyamphetamin (MDMA)	d,l-Methylendioxyamphetamin	1.000/500/300
Morphin/Opiat (MOP/OPI)	Morphin	300/200/100
Methaqualon (MQL)	Methaqualon	300
Meperidin (MPRD)	Normeperidin	100
Morphin/Opiat (OPI)	Morphin	2.000/1.000
Phencyclidin (PCP)	Phencyclidin	50/25
Propoxyphen (PPX)	Propoxyphen	300
Trizyklische Antidepressiva (TCA)	Nortriptylin	1.000/500/300
Tramadol (TML)	Cis-Tramadol	500/300/200/100
Ketamin (KET)	Ketamin	1.000/500/300/100
Oxycodon (OXY)	Oxycodon	300/100
Cotinin (COT)	Cotinin	500/300/200/100/50/10
2-Ethyliden-1,5-dimethyl-3,3-Diphenylpyrrolidin (EDDP)	2-Ethyliden-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidin	300/100
Fentanyl (FYL)	Norfentanyl	20/10
Fentanyl (FYL)	Fentanyl	300/200/100
Synthetisches Marihuana (K2)	JWH-018, JWH-073	50/30/25
6-Monacetylmorphin (6-MAM)	6-MAM	10
(±)-3,4-Methylendioxy-Amphetamin (MDA)	(±)-3,4-Methylendioxy-amphetamin	500
Ethyl-β-D-Glucuronid (ETG)	Ethyl-β-D-Glucuronid	1.500/1.000/500/300
Clonazepam (CLO)	Clonazepam	400/150
Lysergsäurediethylamid (LSD)	Lysergsäurediethylamid	50/20/10
Methyphenidat (MPD)	Methyphenidat	300/150
Methyphenidat (MPD)	Ritalinsäure	1.000
Zolpidem (ZOL)	Zolpidem	50/25
Mephedron (MEP)	Mephedron	500/100
3,4-Methylendioxypropyvaleron (MDPV)	3,4-Methylendioxypropyvaleron	1.000/500/300
Diazepam (DIA)	Diazepam	300/200
Zopiclon (ZOP)	Zopiclon	300/50
Methcathinon (MCAT)	S(-)-Methcathinon	500
7-Aminoclonazepam (7-ACL)	7-Aminoclonazepam	300/200/100
Carfentanyl (CFYL)	Carfentanyl	500/250
Cannabinol (CNB)	Cannabinol	500
Koffein (CAF)	Koffein	1.000
Cathin (CAT)	(+)-Norpseudoephedrin	150
Tropicamid (TRO)	Tropicamid	350
Alprazolam (ALP)	Alprazolam	100
Pregabalin (PGB)	Pregabalin	50.000/500
Gabapentin (GAB)	Gabapentin	2.000
Zaleplon (ZAL)	Zaleplon	100
Carisoprodol (CAR)	Carisoprodol	2.000/1.000/500

AB-PINACA (ABP/K3)	AB-PINACA	10
Quetiaperam (QTP)	Quetiaperam	1.000
Fluoxetin (FLX)	Fluoxetin	500
UR-144/K4	UR-144 5-Pentansäure	25
Kratom (KRA)	Mitragynin	300
Tilidin (TLD)	Nortilidin	50
Trazodon (TZD)	Trazodon	200
Alpha-Pyrrolidinovalerophenon (α-PVP)	Alpha-Pyrrolidinovalerophenon	2.000/1.000/500/300
Mescaline (MES)	Mescaline	300/100
Papaverin (PAP)	Papaverin	500
Citalopram (CIT)	Citalopram	500
Fluoketamin (FKET)	Fluoketamin	1.000
Olanzapin (OZP)	Olanzapin	1.000
Risperidon (RPD)	Risperidon	150
Tapentadol (TAP)	Tapentadol	1.000
N,N-Dimethyltryptamin (NND)	N,N-Dimethyltryptamin	1.000
Scopolamin (SCOP)	Scopolamin	500
Mirtazapin (MTZ)	Desmethylmirtazapin	500
Hydromorphone (HMO)	Hydromorphon	500/300/250
Test	Kalibrator	Grenzwert
Alkohol (ALC)	Alkohol	0,02%

Die Konfigurationen des Multi-Drug Schnelltests umfassen beliebige Kombinationen der oben aufgeführten Drogen/Arzneistoff-Analysen mit oder ohne SVTs. Dieser Assay liefert nur ein vorläufiges Ergebnis. Um ein bestätigtes Laborergebnis zu erhalten, müssen weitere, spezifischere chemische Methoden genutzt werden. Das bevorzugte Bestätigungsverfahren ist die Gaschromatographie mit Massenspektrometrie-Kopplung (GC/MS). Klinische Überlegungen und professionelle Beurteilung sind bei der Auswertung jedes Wirkstoff-Testergebnisses wichtig, besonders wenn Ergebnisse vorläufiger Analysen positiv sind.

**【ZUSAMMENFASSUNG DER VERFÄLSCHUNG】**

Verfälschung ist die Manipulation einer Urinprobe mit der Absicht, die Testergebnisse zu verändern. Die Verwendung von Verfälschungsmitteln kann zu falsch-negativen Ergebnissen bei Drogentests führen, indem sie entweder den Screening-Test stören und/oder die im Urin vorhandenen Drogen zerstören. Auch durch Verdünnung kann versucht werden, falsch-negative Drogentestergebnisse zu erzielen.

Eine der besten Methoden, um auf Verfälschung oder Verdünnung zu testen, ist die Bestimmung bestimmter Urinmerkmale wie pH-Wert, spezifisches Gewicht und Kreatinin sowie der Nachweis von Oxidationsmitteln/PCC, Nitriten oder Glutaraldehyd im Urin.

**【PRINZIP (DROGEN/ARZNEISTOFF-TESTS AUSSER ALKOHOLTEST)】**

Bei der Testung durchdringt die Urinprobe die Membran durch Kapillarwirkung. Wenn eine Droge/ein Arzneistoff mit einer Konzentration unterhalb der Nachweisgrenze im Urin vorhanden ist, besetzt sie/er bei diesem Test nicht alle Bindestellen des jeweiligen spezifischen Antikörpers. Der Antikörper reagiert dann mit dem Drogen/Arzneistoff-Protein-Komplex und erzeugt eine farbige Linie im Testlinienbereich des spezifischen Drogen/Arzneistoff-Teststreifens. Wenn ein Wirkstoff mit einer Konzentration oberhalb der Nachweisgrenze vorhanden ist, werden alle Bindestellen der Antikörper saturiert. Entsprechend ist die farbige Linie im Testlinienbereich nicht sichtbar.

Bei einer Drogen/Arzneistoff-positiven Urinprobe ist aufgrund der kompetitiven Drogen/Arzneistoff-Bindung im spezifischen Testlinienbereich also keine farbige Linie sichtbar, während eine Drogen/Arzneistoff-negative Urinprobe im Testlinienbereich eine farbige Linie erzeugt, da die kompetitive Drogen/Arzneistoff-Bindung ausbleibt.

Zur Kontrolle des Verfahrens erscheint immer eine farbige Linie im Kontrollbereich, die bestätigt, dass die Probenmenge und Membrandurchfeuchtung ausreichend waren.

**【VERFÄLSCHUNG】**

Der Test auf Oxidantien/PCC (Pyridiniumchlorchromat) ermöglicht eine Untersuchung auf Oxidationsmittel wie Bleichmittel und Wasserstoffperoxid. Pyridiniumchlorchromat (vertrieben unter dem Markennamen Urine Luck) ist eine häufig verwendete verfälschende Substanz.<sup>2</sup> Normaler humaner Urin sollte keine Oxidantien und kein PCC enthalten.

Der Test auf das spezifische Gewicht ermöglicht eine Untersuchung auf eine Probenverdünnung. Der Normbereich beträgt 1,003 bis 1,030. Werte außerhalb dieses Bereichs können das Ergebnis einer Probenverdünnung oder einer Verfälschung sein.

Der Test auf den pH-Wert ermöglicht eine Untersuchung auf saure oder alkalische verfälschende Substanzen im Urin. Der pH-Normbereich beträgt 4,0 bis 9,0. Werte außerhalb dieses Bereichs können auf eine Probenveränderung hinweisen.

Der Test auf Nitrit ermöglicht eine Untersuchung auf häufig verwendete, im Handel erhältliche verfälschende Substanzen wie Klarer und Whizzies. Diese Substanzen führen zu einer Oxidation des Cannabinoid-Hauptmetaboliten THC-COOH.<sup>3</sup> Normaler Urin sollte keine Spuren von Nitrit enthalten. Positive Ergebnisse deuten im Allgemeinen auf das Vorliegen verfälschender Substanzen hin.

Der Test auf Glutaraldehyd ermöglicht eine Untersuchung auf das Vorliegen von Aldehyden. Glutaraldehyd ist in verfälschenden Substanzen wie Urin Aid und Clear Choice enthalten und stört das in einigen Immunassays verwendete Enzym. Dies kann zu falsch-negativen Ergebnissen führen.<sup>3</sup> Glutaraldehyd ist normalerweise nicht im Urin enthalten. Ein Nachweis von Glutaraldehyd in einer Urinprobe ist deshalb im Allgemeinen ein Hinweis auf eine Verfälschung.

Kreatinin (CRE) ist ein Abbauprodukt der in Muskelgewebe und im Urin enthaltenen Aminosäure Kreatin.<sup>4</sup> Manche Personen versuchen zur Verfälschung eines Tests, sehr viel Wasser oder harntreibende Mittel wie Kräutertees zu trinken, um den Körper zu „überwässern“. Sowohl Kreatinin als auch das spezifische Gewicht ermöglichen die Überprüfung auf eine

Verdünnung und eine „Überwässerung“, die beiden am häufigsten angewandten Methoden, um einem positiven Drogen/Arzneistoff-Testergebnis zu entgehen. Eine niedrige Kreatinin-Konzentration und ein geringes spezifisches Gewicht können auf eine Urinverdünnung hinweisen. Eine sehr niedrige Kreatinin-Konzentration (< 5 mg/dL) weist hingegen auf eine Urinprobe hin, die nicht von einem Menschen stammt.

Der Test auf Bleichmittel (BLE) ermöglicht eine Untersuchung auf das Vorliegen von chemischen Stoffen, die zu einer Verfärbung, Aufhellung oder Desinfektion führen. Dies erfolgt häufig mittels Oxidation. Bleichmittel kommen als Haushaltschemikalien zum Einsatz, um Kleidung zu bleichen, Flecken zu entfernen und Flächen oder Gegenstände zu desinfizieren. Normaler humaner Urin sollte keine Bleichmittel enthalten.

**【PRINZIP (ALKOHOLTEST)】**

Der Alkohol-Schnelltest (Urin) besteht aus einem Kunststoff-Teststreifen, der an der Spitze mit einem Reaktionspad versehen ist. Bei Kontakt mit Alkohol ändert das Reaktionspad je nach der vorliegenden Alkoholkonzentration seine Farbe. Diese Reaktion basiert auf der hohen Spezifität der Alkohol-Oxidase gegenüber Ethanol, wenn Peroxidase und Enzymsubstrate wie TMB vorliegen.

**【REAGENZIEN (DROGEN/ARZNEISTOFF-TESTS AUSSER ALKOHOLTEST)】**

Jede Testlinie enthält einen monoklonalen Anti-Substanz-Maus-Antikörper sowie entsprechende Drogen/Arzneistoff-Protein-Konjugate. Die Kontrolllinie enthält polyklonale Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper von der Ziege sowie Kaninchen-IgG.

**【REAGENZIEN (ALKOHOLTEST)】**

Tetramethylenzidin, Alkoholoxidase, Peroxidase

**【SVT-REAGENZIEN】**

Verfälschungspad	Reaktiver Indikator	Puffer und nichtreaktive Bestandteile
Kreatinin	0,04%	99,96%
Nitrit	0,07%	99,93%
Bleichmittel	0,39%	99,61%
Glutaraldehyd	0,02%	99,98%
pH	0,06%	99,94%
Spezifisches Gewicht	0,25%	99,75%
Oxidantien/PCC	0,36%	99,64%

**【VORSICHTSMASSNAHMEN】**

- Für medizinisches Fachpersonal einschließlich des Fachpersonals patientennaher Einrichtungen.
- Immunassay nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Das Test muss bis zum Gebrauch in der versiegelten Folienverpackung aufbewahrt werden.
- Proben sollten als potentiell gesundheitsgefährdend betrachtet und wie infektiöses Material gehandhabt werden.
- Das gebrauchte Test ist gemäß den lokalen Vorgaben zu entsorgen.

**【LAGERUNG UND STABILITÄT】**

In der versiegelten Folienverpackung bei 2-30 °C lagern. Der Test ist bis zum Ablauf des auf die versiegelte Folienverpackung aufgedruckten Haltbarkeitsdatums stabil. Das Test muss bis zum Gebrauch in der versiegelten Folienverpackung aufbewahrt werden. **NICHT TIEFKÜHLEN.** Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

**【PROBENAHME UND VORBEREITUNG】**

**Urin-Assay**

Die Urinprobe muss in einem sauberen und trockenen Behälter gesammelt werden. Der zu testende Urin kann zu einer beliebigen Tageszeit gesammelt werden. Urinproben, die sichtbare Präzipitate enthalten, sollten zentrifugiert oder gefiltert werden, oder es wird abgewartet, bis sich die Präzipitate abgesetzt haben, um eine klare Probe für den Test zu erhalten.

**Lagerung der Proben**

Urinproben können vor dem Test 48 Stunden lang bei 2-8 °C gelagert werden. Zur längeren Lagerung können die Proben eingefroren und bei unter -20 °C gelagert werden. Eingefrorene Proben müssen vor dem Test aufgetaut und sorgfältig durchmischt werden. Wenn Karten mittels SVTs oder Alkoholtest getestet werden, dürfen die Urinproben vor dem Test längstens 2 Stunden bei Raumtemperatur oder längstens 4 Stunden gekühlt aufbewahrt werden.

**【TESTMATERIALIEN】**

**Mitgelieferte Materialien**

- Testbecher
- Packungsbeilage
- Farbtabelle für Verfälschungen (bei Bedarf)

**Nicht mitgelieferte, aber benötigte Materialien**

- Zeitschaltuhr
- Probensammelbehälter

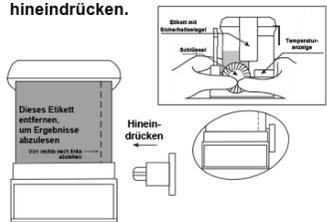
**【TESTANLEITUNG】**

**Bringen Sie Test, Urinproben und/oder Kontrollen vor dem Test auf Raumtemperatur (15–30 °C).**

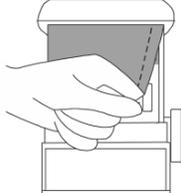
1. Bringen Sie die Folienverpackung mit dem Test auf Raumtemperatur, bevor Sie sie öffnen. Nehmen Sie den Becher aus der versiegelten Folienverpackung, und führen Sie den Test innerhalb einer Stunde durch.
2. Ziehen Sie zum Entfernen des Deckels an der Lasche, **füllen Sie die Probe in den Becher** und sichern Sie den Deckel durch Herunterdrücken an allen drei Ecken.
3. **Überprüfen Sie die Temperaturanzeige** spätestens 4 Minuten nach der Probensammlung. Der Temperaturwert der Urinprobe verfärbt sich grün. Der Normbereich einer unverfälschten Probe beträgt 32-38 °C (90-100 °F).
4. Prüfen Sie, ob der Deckel dicht verschlossen ist, versehen Sie das Sicherheitsetikett mit dem Datum und Initialen, und kleben Sie es dann über den Deckel.
5. Entnehmen Sie einen Schlüssel aus dem Kit, stellen Sie den Becher auf eine ebene Fläche, und **drücken Sie den Schlüssel in die Sockelöffnung** des Behälters, um mit dem Test zu beginnen. Starten Sie den Timer.
6. Entfernen Sie das abziehbare Klebeetikett, das die Testergebnisse verdeckt, und warten Sie

bis zum Erscheinen der farbigen Linie(n). **Werten Sie die Verfälschungsteststreifen und den Alkoholtest nach 3-5 Minuten mithilfe der Farbkarte aus, die separat mitgeliefert wurde/die auf der Folienverpackung abgedruckt ist. Lesen Sie die Ergebnisse der Teststreifen nach 5 Minuten ab.** Nach Ablauf von 10 Minuten darf das Ergebnis nicht mehr ausgewertet werden.

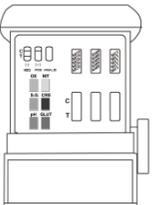
① **Becher auf eine ebene Oberfläche stellen, Schlüssel einführen und hineindrücken.**



② **Etikett abziehen, um die Ergebnisse abzulesen.**

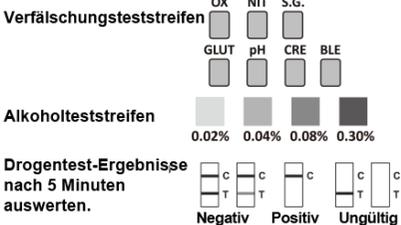


③ **Bis zum Ablesen der Drogentest-Ergebnisse 5 Minuten warten.**



④ **Zur Auswertung die beiliegende Farbkarte verwenden.**

**Verfälschungs- und Alkoholteststreifen nach 3-5 Minuten auswerten.**



**【ERGEBNISAUSWERTUNG】**

(Bitte beachten Sie die Abbildung oben.)

**NEGATIV:**\* Eine farbige Linie erscheint im Kontrollbereich (C), und weitere farbige Linien sind im Testlinienbereich (T) zu sehen. Dieses negative Ergebnis bedeutet, dass die Konzentrationen in der Urinprobe unterhalb der angegebenen Nachweisgrenze der getesteten Droge/des getesteten Arzneistoffs liegen.

\***HINWEIS:** Die Farbtintensität der farbigen Linie(n) im Testlinienbereich (T) kann variieren. Jedoch gilt der Test auch bei einer nur leichten Färbung der Testlinie als negativ.

**POSITIV:** Eine farbige Linie erscheint im Kontrollbereich (C), und im Testlinienbereich (T) sind KEINE Linien zu sehen. Dieses positive Ergebnis bedeutet, dass die Droge/Arzneistoff-Konzentration in der Urinprobe oberhalb der angegebenen Nachweisgrenze der jeweils getesteten Droge/des jeweils getesteten Arzneistoffs liegt.

**UNGÜLTIG:** Im Kontrollbereich (C) ist keine Linie sichtbar. In den meisten Fällen liegt dies an einem unzureichenden Probenauftrag oder einem nicht genauen Befolgen der Testanleitung. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen, und befolgen Sie genau die Testanleitung. Wenn das Ergebnis erneut ungültig ist, wenden Sie sich an den Hersteller.

**【ERGEBNISAUSWERTUNG (SVTs/VERFÄLSCHUNGSTESTS)】**

(Bitte beachten Sie die Farbtabelle.)

Semiquantitative Ergebnisse erhält man durch einen Sichtvergleich der Farbfelder des Teststreifens, die reagiert haben, mit den Farbfeldern, die in der Farbtabelle abgedruckt sind. Instrumente sind nicht erforderlich.

**【ERGEBNISAUSWERTUNG (ALKOHOLTEST)】**

**Negativ:** Im Vergleich zum Hintergrund liegt nahezu keine Farbänderung vor. Ein negatives Ergebnis weist darauf hin, dass die Alkohol-Konzentration im Urin unter 0,02 % liegt.

**Positiv:** Das gesamte Pad hat sich stark verfärbt. Ein positives Ergebnis weist darauf hin, dass die Alkohol-Konzentration im Urin mindestens 0,02 % beträgt.

**Ungültig:** Der Test ist ungültig, wenn sich nur der Rand des Reaktionspads verfärbt hat, was auf einen unzureichenden Probenauftrag zurückzuführen sein könnte. In diesem Fall muss die Testperson erneut getestet werden. Wenn das Reaktionspad blau verfärbt ist, bevor es mit Urin in Kontakt gekommen ist, benutzen Sie den Teststreifen nicht.

**【QUALITÄTSKONTROLLE】**

Im Test ist eine Qualitätskontrolle enthalten. Eine Linie im Kontrollbereich (C) dient als interne Verlaufskontrolle. Sie bestätigt einen ausreichenden Probenauftrag, eine ausreichende Membrandurchfeuchtung und die korrekte Testdurchführung. Standardisierte Kontrolllösungen sind nicht im Testkit enthalten. Es wird jedoch als gute Laborpraxis empfohlen, Positiv- und Negativkontrolltests durchzuführen, um das Verfahren und die ordnungsgemäße Leistung des Tests zu bestätigen.

**【TESTBESCHRÄNKUNGEN】**

- Der Multi-Drug Schnelltest liefert nur ein qualitatives, vorläufiges Ergebnis. Eine zweite Analyseverfahren muss angewendet werden, um ein bestätigtes Ergebnis zu erhalten. Das bevorzugte Bestätigungsverfahren ist die Gaschromatographie mit Massenspektrometrie-Kopplung (GC/MS).<sup>4,5</sup>
- Es ist möglich, dass technische Fehler oder Verfahrensfehler sowie Störsubstanzen in der

Urinprobe falsche Ergebnisse verursachen.

- Verfälschende Substanzen wie Bleichmittel oder Alaun in Urinproben können unabhängig von der Analyseverfahren zu falschen Ergebnissen führen. Wenn Verdacht auf eine Verfälschung besteht, sollte der Test mit einer anderen Urinprobe wiederholt werden.
- Ein positives Ergebnis sagt nichts über den Grad der Belastung, die Darreichungsform oder die Konzentration im Urin aus.
- Ein negatives Ergebnis bedeutet nicht unbedingt, dass sich die Droge nicht im Urin befindet. Negative Ergebnisse kommen auch zustande, wenn der Wirkstoff in der Probe vorliegt, jedoch in einer Konzentration unterhalb der Nachweisgrenze des Tests liegt.
- Dieser Test unterscheidet nicht zwischen Drogen und bestimmten Arzneistoffen.
- Ein positives Ergebnis kann durch bestimmte Lebensmittel oder Nahrungsergänzungsmittel zustande kommen.

**【TESTBESCHRÄNKUNGEN (SVTs/VERFÄLSCHUNGSTESTS)】**

- Die Verfälschungstests, die dem Produkt beiliegen, sollen die Bestimmung auffälliger Proben erleichtern. Diese Tests sind zwar sehr umfangreich, umfassen jedoch keinesfalls „alle“ potenziellen verfälschenden Substanzen.
- Oxidantien/PCC:** Normaler humaner Urin sollte keine Oxidantien und kein PCC enthalten. Eine hohe Konzentration an Antioxidantien wie Ascorbinsäure in der Probe kann zu falsch-negativen Ergebnissen des Oxidantien-/PCC-Pads führen.
- Spezifisches Gewicht:** Eine erhöhte Proteinkonzentration im Urin kann zu auffällig hohen Werten beim spezifischen Gewicht führen.
- Nitrit:** Nitrit ist kein normaler Bestandteil von humanem Urin. Wenn Nitrit jedoch im Urin enthalten ist, kann dies auf eine Harnwegsinfektion oder eine bakterielle Infektion hinweisen. Eine hohe Nitrit-Konzentration >20 mg/dL kann zu falsch-positiven Ergebnissen hinsichtlich Glutaraldehyd führen.
- Glutaraldehyd:** Diese Substanz kommt im Urin normalerweise nicht vor. Bestimmte Stoffwechselstörungen wie eine Ketoazidose (die beim Fasten, bei nicht eingestelltem Diabetes oder bei proteinreicher Ernährung auftreten kann) können die Testergebnisse jedoch beeinträchtigen.
- Kreatinin:** Der Normbereich der Kreatinin-Konzentration beträgt 20-350 mg/dL. In seltenen Fällen können bestimmte Nierenkrankheiten zu einer Urinverdünnung führen.
- Bleichmittel:** Normaler humaner Urin sollte keine Bleichmittel enthalten. Eine hohe Konzentration an Bleichmitteln in der Probe kann zu falsch-negativen Ergebnissen des Bleichmittel-Pads führen.
- pH-Wert:** Der normale pH-Wert liegt zwischen 4,0 und 9,0.

**【LEISTUNGSMERKMALE】**

**Genauigkeit  
% Übereinstimmung mit GC/MS**

	ACE 5,000	AMP 1,000	AMP 500	AMP 300	BAR 300	BAR 200	BZO 500	BZO 300	BZO 200	BZO 100	BUP 10
Positiv Übereinstimmung	93.5%	98.1%	99.1%	99.1%	96.1%	95.3%	98.2%	98.4%	99.2%	99.2%	99.1%
Negativ Übereinstimmung	98.6%	97.9%	98.6%	98.5%	98.6%	97.9%	97.8%	99.2%	98.4%	97.5%	>99.9%
Gesamtergebnis	97.0%	98.0%	98.8%	98.8%	97.6%	96.8%	98.0%	98.8%	98.8%	98.4%	99.6%

	BUP 5	COC 300	COC 200	COC 150	COC 100	THC 300	THC 150	THC 50	THC 25	THC 20	MTD 300
Positiv Übereinstimmung	99.1%	98.2%	>99.9%	98.3%	99.2%	95.5%	94.5%	97.9%	96.9%	94.8%	98.9%
Negativ Übereinstimmung	>99.9%	97.8%	>99.9%	97.0%	97.0%	98.1%	97.5%	98.1%	97.4%	99.3%	98.8%
Gesamtergebnis	99.6%	98.0%	100.0%	97.6%	98.0%	97.2%	96.4%	98.0%	97.2%	97.6%	98.8%

	MTD 200	MET 1,000	MET 500	MET 300	MDMA 1,000	MDMA 500	MDMA 300	MOP/ OPI 300	MOP/ OPI 100	MQL 300	OPI 2,000
Positiv Übereinstimmung	98.9%	96.2%	97.6%	97.8%	98.0%	98.1%	98.1%	95.0%	97.0%	89.8%	96.7%
Negativ Übereinstimmung	98.7%	97.1%	97.0%	97.5%	99.3%	99.3%	99.3%	95.3%	96.6%	93.2%	93.8%
Gesamtergebnis	98.8%	96.8%	97.2%	97.6%	98.8%	98.8%	98.8%	95.2%	96.8%	92.0%	95.2%

	PCP 25	PPX 300	TCA 1,000	TCA 500	TML 100	TML 200	TML 300	KET 1,000	KET 500	KET 300	KET 100
Positiv Übereinstimmung	92.4%	96.0%	94.8%	94.9%	88.2%	88.2%	88.0%	97.5%	97.6%	96.7%	96.0%
Negativ Übereinstimmung	96.8%	94.0%	91.6%	92.1%	92.4%	96.2%	96.2%	98.2%	98.2%	97.5%	97.3%
Gesamtergebnis	95.2%	94.8%	92.8%	93.2%	90.8%	93.2%	93.2%	98.0%	98.0%	97.2%	96.8%

	OXY 100	OXY 300	COT 500	COT 200	COT 100	COT 50	COT 10	EDDP 300	EDDP 100	FYL 20	FYL 10
Positiv Übereinstimmung	97.7%	96.5%	95.7%	96.7%	97.9%	96.7%	97.8%	97.9%	96.9%	98.8%	98.8%
Negativ Übereinstimmung	99.4%	99.4%	96.1%	97.5%	98.1%	97.5%	98.1%	99.4%	96.7%	99.4%	99.4%
Gesamtergebnis	98.8%	98.4%	96.0%	97.2%	98.0%	97.2%	98.0%	98.8%	96.8%	99.2%	99.2%

	K2 50	K2 30	6-MAM 10	MDA 500	ETG 500	ETG 1,000	CLO 400	CLO 150	LSD 10	LSD 20	LSD 50
Positiv Übereinstimmung	97.5%	97.6%	97.7%	98.1%	97.6%	95.3%	97.1%	99.0%	94.3%	94.3%	94.1%
Negativ Übereinstimmung	98.2%	98.8%	98.1%	97.9%	99.4%	99.4%	99.3%	98.6%	98.5%	98.5%	98.5%
Gesamtergebnis	98.0%	98.4%	98.0%	98.0%	98.8%	98.0%	98.4%	98.8%	97.0%	97.0%	97.0%

	MPD 300	MPD 1,000	ZOL 50	DIA 300	DIA 200	ZOP 50	MCAT 500	7-ACL 300	7-ACL 200	7-ACL 100	CFYL 500
Positiv Übereinstimmung	94.6%	94.6%	90.9%	98.4%	98.4%	86.4%	90.9%	94.1%	94.6%	94.7%	94.7%
Negativ Übereinstimmung	98.4%	98.4%	97.1%	99.2%	99.2%	97.2%	95.0%	97.7%	97.6%	97.5%	98.6%
Gesamtergebnis	97.0%	97.0%	95.6%	98.8%	98.8%	94.6%	94.1%	96.2%	96.2%	96.2%	97.3%

	CAF 1,000	CAT 150	TRO 350	MDPV 1,000	MDPV 500	MEP 100	ALP 100	ABP 10	α-PVP 1,000	CNB 500	MPRD 100
Positiv Übereinstimmung	91.3%	90.5%	92.0%	93.3%	93.1%	90.5%	90.9%	92.0%	92.1%	95.8%	95.0%
Negativ Übereinstimmung	95.7%	97.3%	97.0%	98.6%	98.3%	97.0%	97.4%	97.1%	96.8%	97.6%	94.2%
Gesamtergebnis	94.6%	95.8%	95.6%	97.0%	96.6%	95.4%	95.9%	95.8%	95.0%	96.9%	94.4%

	PGB 50,000	TZD 200	UR-144 25	ZAL 100	MES 100	GAB 2,000	MOP/ OPI 200	ETG 300	α-PVP 500	TLD 50	QTP 1,000
Positiv Übereinstimmung	90.9%	92.9%	97.1%	95.2%	95.8%	92.3%	95.0%	98.8%	91.9%	97.3%	97.1%
Negativ Übereinstimmung	97.3%	96.1%	98.4%	97.4%	97.6%	98.5%	96.0%	99.4%	95.2%	98.3%	98.3%
Gesamtergebnis	95.9%	95.2%	98.0%	96.7%	96.9%	96.7%	95.6%	99.2%	94.0%	97.9%	97.9%

	PAP 500	KRA 300	CAR 2,000	FLX 500	K2 25	CIT 500	FKET 1,000	RPD 150	FYL 100	FYL 200	CFYL 250
Positiv Übereinstimmung	96.9%	95.7%	95.0%	97.1%	97.6%	93.3%	96.7%	93.3%	98.8%	97.5%	94.7%
Negativ Übereinstimmung	98.0%	98.3%	94.2%	96.6%	98.2%	95.5%	97.0%	95.5%	99.4%	99.4%	98.6%
Gesamtergebnis	97.6%	97.6%	94.4%	96.8%	98.0%	94.8%	96.9%	94.8%	99.2%	98.8%	97.3%

	PGB 500	MES 300	OZP 1,000	MDPV 300	α-PVP 2,000	α-PVP 300	TAP 1,000	NND 1,000	SCOP 500	MTZ 500
Positiv Übereinstimmung	95.2%	95.8%	95.8%	93.8%	86.8%	92.1%	94.4%	96.7%	93.5%	93.3%
Negativ Übereinstimmung	96.3%	97.6%	97.6%	97.1%	96.8%	95.2%	98.2%	97.0%	98.6%	95.6%
Gesamtergebnis	96.0%	96.9%	96.9%	96.1%	93.0%	94.0%	96.7%	96.9%	97.0%	94.9%

	COT 300	THC 200	THC 30	MEP 500	MPD 150	OPI 1,000	PCP 50	TML 500	TCA 300	CAR 1,000	FYL 300
Positiv Übereinstimmung	97.7%	93.4%	97.9%	95.2%	91.9%	95.9%	92.3%	92.9%	94.9%	90.0%	97.0%



+25% der Nachweisgrenze	3	27	4	26	4	26	3	27	3	27	4	26	4	26	3	27	4	26	4	26
+50% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
+300% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30

Drogen-/Arzneistoff-Konzentration Grenzwertbereich	MPD	MPD	MPD	PGB	PGB	GAB	TZD	CNB	PAP											
	150	300	1,000	50,000	500	2,000	200	500	500											
0% der Nachweisgrenze	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
-50% der Nachweisgrenze	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-25% der Nachweisgrenze	26	4	27	3	26	4	25	5	25	5	28	2	28	2	27	3	29	1		
Grenzwert	15	15	16	14	16	14	15	15	15	15	14	16	14	16	14	16	15	15		
+25% der Nachweisgrenze	5	25	5	25	5	25	6	24	3	27	3	27	4	26	1	29				
+50% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
+300% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30

Drogen-/Arzneistoff-Konzentration Grenzwertbereich	ABP	QTP	FLX	KRA	TLD	α-PVP	α-PVP	α-PVP	LSD	HMO										
	10	1,000	500	300	50	2,000	500	300	10	500										
0% der Nachweisgrenze	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
-50% der Nachweisgrenze	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-25% der Nachweisgrenze	25	5	29	1	29	1	28	2	29	1	26	4	27	3	27	3	28	2		
Grenzwert	15	15	15	15	15	14	16	15	15	15	15	15	15	15	14	16	15	15		
+25% der Nachweisgrenze	4	26	1	29	2	28	1	29	1	29	3	27	3	27	3	27	3	27	3	27
+50% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
+300% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30

Drogen-/Arzneistoff-Konzentration Grenzwertbereich	COT	COT	COT	CFYL	FYL	ZAL	MPRD	TAP	CIT	FKET	FYL									
	500	50	10	250	200	100	100	1,000	500	1,000	300									
0% der Nachweisgrenze	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
-50% der Nachweisgrenze	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-25% der Nachweisgrenze	26	4	27	3	27	3	25	5	27	3	27	3	27	3	27	3	27	3	27	3
Grenzwert	14	16	16	14	15	14	16	15	15	15	15	15	15	15	15	15	17	13		
+25% der Nachweisgrenze	3	27	4	26	4	26	6	24	3	27	4	26	2	28	4	26	3	27	4	26
+50% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
+300% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30

Drogen-/Arzneistoff-Konzentration Grenzwertbereich	RPD	SCOP	NND	MTZ	OZP	MES	MES	UR-	HMO	HMO										
	150	500	1,000	500	1,000	300	100	144	250	300										
0% der Nachweisgrenze	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
-50% der Nachweisgrenze	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0
-25% der Nachweisgrenze	27	3	26	4	27	3	27	3	27	3	27	3	28	2	28	2	28	2		
Grenzwert	15	15	14	16	15	15	15	14	16	14	16	14	16	15	15	15	15	15		
+25% der Nachweisgrenze	4	26	3	27	4	26	4	26	4	26	5	25	4	26	3	27	3	27	2	28
+50% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
+300% der Nachweisgrenze	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30

**Analytische Spezifität**  
Die folgende Tabelle enthält die Konzentrationen von Verbindungen (ng/mL), die im Urin nach 5 Minuten vom Multi-Drug Schnelltest positiv nachgewiesen wurden.

Analyten	Konz. (ng/mL)	Analyten	Konz. (ng/mL)
<b>ACETAMINOPHEN (ACE 5.000)</b>			
Acetaminophen	5.000		
<b>AMPHETAMIN (AMP 1.000)</b>			
D,L-Amphetaminsulfat	300	Phentermin	1.000
L-Amphetamin	25.000	Maprotilin	50.000
(±)-3,4-Methylendioxy-amphetamin	500	Methoxyphenamin	6.000
		D-Amphetamin	1.000
<b>AMPHETAMIN (AMP 500)</b>			
D,L-Amphetaminsulfat	150	Phentermin	500
L-Amphetamin	12.500	Maprotilin	25.000
(±)-3,4-Methylendioxy-amphetamin	250	Methoxyphenamin	3.000
		D-Amphetamin	500
<b>AMPHETAMIN (AMP 300)</b>			
D,L-Amphetaminsulfat	75	Phentermin	300
L-Amphetamin	10.000	Maprotilin	15.000
(±)-3,4-Methylendioxy-amphetamin	150	Methoxyphenamin	2.000
		D-Amphetamin	300
<b>BARBITURATE (BAR 300)</b>			
Amobarbital	5.000	Alphenol	600
5,5-Diphenylhydantoin	8.000	Aprobarbital	500
Allobarbital	600	Butabarbital	200

Barbital	8.000	Butalbital	8.000
Talbutal	200	Butethal	500
Cyclopentobarbital	30.000	Phenobarbital	300
Pentobarbital	8.000	Secobarbital	300
<b>BARBITURATE (BAR 200)</b>			
Amobarbital	3.000	Alphenol	400
5,5-Diphenylhydantoin	5.000	Aprobarbital	300
Allobarbital	400	Butabarbital	150
Barbital	5.000	Butalbital	5.000
Talbutal	150	Butethal	300
Cyclopentobarbital	20.000	Phenobarbital	200
Pentobarbital	5.000	Secobarbital	200
<b>BENZODIAZEPINE (BZO 500)</b>			
Alprazolam	200	Bromazepam	1.500
a-Hydroxyalprazolam	2.500	Chlordiazepoxid	1.500
Clobazam	300	Nitrazepam	300
Clonazepam	800	Norchlordiazepoxid	200
Dikaliumclorazepat	800	Nordiazepam	1.500
Delorazepam	1.500	Oxazepam	500
Desalkylflurazepam	300	Temazepam	300
Flunitrazepam	300	Diazepam	500
(±)-Lorazepam	5.000	Estazolam	10.000
RS-Lorazepam-Glucuronid	300	Triazolam	5.000
Midazolam	10.000		
<b>BENZODIAZEPINE (BZO 300)</b>			
Alprazolam	100	Bromazepam	900
a-Hydroxyalprazolam	1.500	Chlordiazepoxid	900
Clobazam	200	Nitrazepam	200
Clonazepam	500	Norchlordiazepoxid	100
Dikaliumclorazepat	500	Nordiazepam	900
Delorazepam	900	Oxazepam	300
Desalkylflurazepam	200	Temazepam	100
Flunitrazepam	200	Diazepam	300
(±)-Lorazepam	3.000	Estazolam	6.000
RS-Lorazepam-Glucuronid	200	Triazolam	3.000
Midazolam	6.000		
<b>BENZODIAZEPINE (BZO 200)</b>			
Alprazolam	70	Bromazepam	600
a-Hydroxyalprazolam	1.000	Chlordiazepoxid	600
Clobazam	120	Nitrazepam	120
Clonazepam	300	Norchlordiazepoxid	70
Dikaliumclorazepat	300	Nordiazepam	600
Delorazepam	600	Oxazepam	200
Desalkylflurazepam	120	Temazepam	70
Flunitrazepam	120	Diazepam	200
(±)-Lorazepam	2.000	Estazolam	4.000
RS-Lorazepam-Glucuronid	120	Triazolam	2.000
Midazolam	4.000		
<b>BENZODIAZEPINE (BZO 100)</b>			
Alprazolam	40	Bromazepam	300
a-Hydroxyalprazolam	500	Chlordiazepoxid	300
Clobazam	60	Nitrazepam	60
Clonazepam	150	Norchlordiazepoxid	40
Dikaliumclorazepat	150	Nordiazepam	300
Delorazepam	300	Oxazepam	100
Desalkylflurazepam	60	Temazepam	40
Flunitrazepam	60	Diazepam	100
(±)-Lorazepam	1.000	Estazolam	2.000
RS-Lorazepam-Glucuronid	60	Triazolam	1.000
Midazolam	2.000		
<b>BUPRENORPHIN (BUP 10)</b>			
Buprenorphin	10	Norbuprenorphin	50
Buprenorphin-3-D-Glucuronid	50	Norbuprenorphin-3-D-Glucuronid	100
<b>BUPRENORPHIN (BUP 5)</b>			
Buprenorphin	5	Norbuprenorphin	25
Buprenorphin-3-D-Glucuronid	25	Norbuprenorphin-3-D-Glucuronid	50
<b>KOKAIN (COC 1.500)</b>			
Benzoyllecgonin	1.500	Cocaethylen	100.000
Kokain-HCL	1.200	Ecgonin	150.000
<b>KOKAIN (COC 300)</b>			
Benzoyllecgonin	300	Cocaethylen	20.000
Kokain-HCL	200	Ecgonin	30.000
<b>KOKAIN (COC 200)</b>			
Benzoyllecgonin	200	Cocaethylen	13.500
Kokain-HCL	135	Ecgonin	20.000
<b>KOKAIN (COC 150)</b>			

Benzoyllecgonin	150	Cocaethylen	10.000
Kokain-HCL	120	Ecgonin	15.000
<b>KOKAIN (COC 100)</b>			
Benzoyllecgonin	100	Cocaethylen	7.000
Kokain-HCL	80	Ecgonin	10.000
<b>MARIJUANA (THC 300)</b>			
Cannabinol	200.000	Δ <sup>9</sup> -THC	100.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	200	Δ <sup>9</sup> -THC	100.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	300		
<b>MARIJUANA (THC 200)</b>			
Cannabinol	140.000	Δ <sup>9</sup> -THC	68.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	120	Δ <sup>9</sup> -THC	68.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	200		
<b>MARIJUANA (THC 150)</b>			
Cannabinol	100.000	Δ <sup>9</sup> -THC	50.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	100	Δ <sup>9</sup> -THC	50.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	150		
<b>MARIJUANA (THC 50)</b>			
Cannabinol	35.000	Δ <sup>9</sup> -THC	17.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	30	Δ <sup>9</sup> -THC	17.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	50		
<b>MARIJUANA (THC 30)</b>			
Cannabinol	20.000	Δ <sup>9</sup> -THC	10.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	20	Δ <sup>9</sup> -THC	10.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	30		
<b>MARIJUANA (THC 25)</b>			
Cannabinol	17.500	Δ <sup>9</sup> -THC	8.500
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	15	Δ <sup>9</sup> -THC	8.500
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	25		
<b>MARIJUANA (THC 20)</b>			
Cannabinol	14.000	Δ <sup>9</sup> -THC	6.800
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	12	Δ <sup>9</sup> -THC	6.800
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	20		
<b>METHADON (MTD 300)</b>			
Methadon	300	Doxylamin	100.000
<b>METHADON (MTD 200)</b>			
Methadon	200	Doxylamin	65.000
<b>METHAMPHETAMIN (MET 1.000)</b>			
p-Hydroxymethamphetamine	25.000	(±)-3,4-Methylendioxy-D-Methamphetamine	12.500
D-Methamphetamine	1.000	Methamphetamine	
L-Methamphetamine	20.000	Mephentermin	50.000
<b>METHAMPHETAMIN (MET 500)</b>			
p-Hydroxymethamphetamine	12.500	(±)-3,4-Methylendioxy-D-Methamphetamine	6.250
D-Methamphetamine	500	Methamphetamine	
L-Methamphetamine	10.000	Mephentermin	25.000
<b>METHAMPHETAMIN (MET 300)</b>			
p-Hydroxymethamphetamine	7.500	(±)-3,4-Methylendioxy-D-Methamphetamine	3.750
D-Methamphetamine	300	Methamphetamine	
L-Methamphetamine	6.000	Mephentermin	15.000
<b>METHAMPHETAMIN (MET 200)</b>			
p-Hydroxymethamphetamine	5.000	(±)-3,4-Methylendioxy-D-Methamphetamine	2.500
D-Methamphetamine	200	Methamphetamine	
L-Methamphetamine	4.000	Mephentermin	10.000
<b>METHYLENIOXYMETHAMPHETAMIN (MDMA 1.000)/ECSTASY</b>			
(±)-3,4-Methylendioxy-methamphetamine-HCl	1.000	3,4-Methylendioxyethylamphetamine	600
(±) 3,4-Methylendioxyamphetamin HCl	6.000		
<b>METHYLENIOXYMETHAMPHETAMIN (MDMA 500)/ECSTASY</b>			
(±)-3,4-Methylendioxy-methamphetamine-HCl	500	3,4-Methylendioxyethylamphetamine	300
(±) 3,4-Methylendioxyamphetamin HCl	3.000		
<b>METHYLENIOXYMETHAMPHETAMIN (MDMA 300)/ECSTASY</b>			
(±)-3,4-Methylendioxy-methamphetamine-HCl	300	3,4-Methylendioxyethylamphetamine	180
(±) 3,4-Methylendioxyamphetamin HCl	1.800		
<b>MORPHIN (MOP/OPI 300)</b>			
Codein	200	Norcodein	6.000
Levorphanol	1.500	Normorphan	50.000
Morphin-3-β-D-Glucuronid	800	Oxycodon	30.000
Ethylmorphin	6.000	Oxymorphan	50.000
Hydrocodon	50.000	Procaïn	15.000
Hydromorphan	3.000	Thebain	6.

<b>MORPHIN (MOP/OPI 200)</b>			
Codein	160	Norcodein	4.000
Levorphanol	1.000	Normorphon	40.000
Morphin-3-β-D-Glucuronid	600	Oxycodon	20.000
Ethylmorphin	4.000	Oxymorphon	40.000
Hydrocodon	40.000	Procaïn	10.000
Hydromorphon	2.000	Thebain	4.000
6-Monoacethylmorphin	200	Morphin	200
<b>MORPHIN (MOP/OPI 100)</b>			
Codein	80	Norcodein	2.000
Levorphanol	500	Normorphon	20.000
Morphin-3-β-D-Glucuronid	300	Oxycodon	10.000
Ethylmorphin	2.000	Oxymorphon	20.000
Hydrocodon	20.000	Procaïn	5.000
Hydromorphon	1.000	Thebain	2.000
6-Monoacethylmorphin	200	Morphin	100
<b>METHAQUALON (MQL 300)</b>			
Methaqualon	300		
<b>MORPHIN/OPIAT (OPI 2.000)</b>			
Codein	2.000	Morphin	2.000
Ethylmorphin	3.000	Norcodein	25.000
Hydrocodon	50.000	Normorphon	50.000
Hydromorphon	15.000	Oxycodon	25.000
Levorphanol	25.000	Oxymorphon	25.000
6-Monoacethylmorphin	3.000	Procaïn	50.000
Morphin 3-β-D-Glucuronid	2.000	Thebain	25.000
<b>MORPHIN/OPIAT (OPI 1.000)</b>			
Codein	1.000	Morphin	1.000
Ethylmorphin	1.500	Norcodein	12.500
Hydrocodon	25.000	Normorphon	25.000
Hydromorphon	7.500	Oxycodon	12.500
Levorphanol	12.500	Oxymorphon	12.500
6-Monoacethylmorphin	1.500	Procaïn	25.000
Morphin 3-β-D-Glucuronid	1.000	Thebain	12.500
<b>MEPERIDIN (MPRD 100)</b>			
Normeperidin	100	Meperidin	100
<b>PHENCYCLIDIN (PCP 50)</b>			
Phencyclidin	50	4-Hydroxyphencyclidin	25.000
<b>PHENCYCLIDIN (PCP 25)</b>			
Phencyclidin	25	4-Hydroxyphencyclidin	12.500
<b>PROPOXYPHEN (PPX 300)</b>			
D-Propoxyphen	300	D-Norpropoxyphen	300
<b>TRIZYKLISCHE ANTIDEPRESSIVA (TCA 1.000)</b>			
Nortriptylin	1.000	Imipramin	400
Nordoxepin	500	Clomipramin	50.000
Trimipramin	3.000	Doxepin	2.000
Amitriptylin	1.500	Maprotilin	2.000
Promazin	3.000	Promethazin	50.000
Desipramin	200	Perphenazin	50.000
Cyclobenzaprin	2.000	Dithiaden	10.000
<b>TRIZYKLISCHE ANTIDEPRESSIVA (TCA 500)</b>			
Nortriptylin	500	Imipramin	200
Nordoxepin	250	Clomipramin	25.000
Trimipramin	1.500	Doxepin	1.000
Amitriptylin	750	Maprotilin	1.000
Promazin	1.500	Promethazin	25.000
Desipramin	100	Perphenazin	25.000
Cyclobenzaprin	1.000	Dithiaden	5.000
<b>TRIZYKLISCHE ANTIDEPRESSIVA (TCA 300)</b>			
Nortriptylin	300	Imipramin	120
Nordoxepin	150	Clomipramin	15.000
Trimipramin	900	Doxepin	600
Amitriptylin	450	Maprotilin	600
Promazin	900	Promethazin	15.000
Desipramin	60	Perphenazin	15.000
Cyclobenzaprin	600	Dithiaden	3.000
<b>TRAMADOL (TML 100)</b>			
N-Desmethyl-cis-tramadol	200	O-Desmethyl-cis-tramadol	10.000
Cis-tramadol	100	Phencyclidin	100.000
Procyclidin	100.000	D,L-O-Desmethylvenlafaxin	50.000
<b>TRAMADOL (TML 200)</b>			
N-Desmethyl-cis-tramadol	400	O-Desmethyl-cis-tramadol	20.000
Cis-tramadol	200	Phencyclidin	200.000
Procyclidin	200.000	D,L-O-Desmethylvenlafaxin	100.000
<b>TRAMADOL (TML 300)</b>			
N-Desmethyl-cis-tramadol	600	O-Desmethyl-cis-tramadol	30.000

Cis-tramadol	300	Phencyclidin	300.000
Procyclidin	300.000	D,L-O-Desmethylvenlafaxin	150.000
<b>TRAMADOL (TML 500)</b>			
N-Desmethyl-cis-tramadol	1.000	O-Desmethyl-cis-tramadol	50.000
Cis-tramadol	500	Phencyclidin	500.000
Procyclidin	500.000	D,L-O-Desmethylvenlafaxin	250.000
<b>KETAMIN (KET 1.000)</b>			
Ketamin	1.000	Benzphetamin	25.000
Dextromethorphan	2.000	(+)-Chlorpheniramin	25.000
Methoxyphenamin	25.000	Clonidin	100.000
D-Norpropoxyphen	25.000	EDDP	50.000
Promazin	25.000	4-Hydroxyphencyclidin	50.000
Promethazin	25.000	Levorphanol	50.000
Pentazocin	25.000	MDE	50.000
Phencyclidin	25.000	Meperidin	25.000
Tetrahydrozolin	500	D-Methamphetamin	50.000
Mephentermin	25.000	L-Methamphetamin	50.000
(1R,2S)-(-)-Ephedrin	100.000	3,4-Methylendioxyamphetamin (MDMA)	100.000
Disopyramid	25.000	Thioridazin	50.000
<b>KETAMIN (KET 500)</b>			
Ketamin	500	Benzphetamin	12.500
Dextromethorphan	1.000	(+)-Chlorpheniramin	12.500
Methoxyphenamin	12.500	Clonidin	50.000
D-Norpropoxyphen	12.500	EDDP	25.000
Promazin	12.500	4-Hydroxyphencyclidin	25.000
Promethazin	12.500	Levorphanol	25.000
Pentazocin	12.500	MDE	25.000
Phencyclidin	12.500	Meperidin	12.500
Tetrahydrozolin	250	D-Methamphetamin	25.000
Mephentermin	12.500	L-Methamphetamin	25.000
(1R,2S)-(-)-Ephedrin	50.000	3,4-Methylendioxyamphetamin (MDMA)	50.000
Disopyramid	12.500	Thioridazin	25.000
<b>KETAMIN (KET 300)</b>			
Ketamin	300	Benzphetamin	6.250
Dextromethorphan	600	(+)-Chlorpheniramin	6.250
Methoxyphenamin	6.250	Clonidin	30.000
D-Norpropoxyphen	6.250	EDDP	15.000
Promazin	6.250	4-Hydroxyphencyclidin	15.000
Promethazin	6.250	Levorphanol	15.000
Pentazocin	6.250	MDE	15.000
Phencyclidin	6.250	Meperidin	6.250
Tetrahydrozolin	150	D-Methamphetamin	15.000
Mephentermin	6.250	L-Methamphetamin	15.000
(1R,2S)-(-)-Ephedrin	30.000	3,4-Methylendioxyamphetamin (MDMA)	30.000
Disopyramid	6.250	Thioridazin	15.000
<b>KETAMIN (KET 100)</b>			
Ketamin	100	Benzphetamin	2.000
Dextromethorphan	200	(+)-Chlorpheniramin	2.000
Methoxyphenamin	2.000	Clonidin	10.000
D-Norpropoxyphen	2.000	EDDP	5.000
Promazin	2.000	4-Hydroxyphencyclidin	5.000
Promethazin	2.000	Levorphanol	5.000
Pentazocin	2.000	MDE	5.000
Phencyclidin	2.000	Meperidin	2.000
Tetrahydrozolin	50	D-Methamphetamin	5.000
Mephentermin	2.000	L-Methamphetamin	5.000
(1R,2S)-(-)-Ephedrin	10.000	Thioridazin	5.000
Disopyramid	2.000	3,4-Methylendioxyamphetamin (MDMA)	10.000
<b>OXYCODON (OXY 300)</b>			
Oxycodon	300	Hydromorphon	150.000
Oxymorphon	900	Naloxon	75.000
Levorphanol	150.000	Naltrexon	75.000
Hydrocodon	75.000		
<b>OXYCODON (OXY 100)</b>			
Oxycodon	100	Hydromorphon	50.000
Oxymorphon	300	Naloxon	25.000
Levorphanol	50.000	Naltrexon	25.000
Hydrocodon	25.000		
<b>COTININ (COT 300)</b>			
(-)-Cotinin	300	(-)-Nicotin	7.500
<b>COTININ (COT 200)</b>			
(-)-Cotinin	200	(-)-Nicotin	5.000

<b>COTININ (COT 100)</b>			
(-)-Cotinin	100	(-)-Nicotin	2.500
<b>COTININ (COT 500)</b>			
(-)-Cotinine	500	(-)-Nicotine	12.500
<b>COTININ (COT 50)</b>			
(-)-Cotinine	50	(-)-Nicotine	1.250
<b>COTININ (COT 10)</b>			
(-)-Cotinine	10	(-)-Nicotine	250
<b>2-ETHYLIDEN-1,5-DIMETHYL-3,3-DIPHENYLPYRROLIDIN (EDDP 300)</b>			
2-Ethyliden-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidin (EDDP)			300
<b>2-ETHYLIDEN-1,5-DIMETHYL-3,3-DIPHENYLPYRROLIDIN (EDDP 100)</b>			
2-Ethyliden-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidin (EDDP)			100
<b>FENTANYL (FYL 300)</b>			
Alfentanil	>600.000	Buspirone	80.000
Norfentanyl	60	Fentanyl	300
Fenfluramine	150.000	Sufentanyl	150.000
<b>FENTANYL (FYL 200)</b>			
Alfentanil	>600.000	Buspirone	30.000
Fenfluramine	100.000	Fentanyl	200
Norfentanyl	40	Sufentanyl	100.000
<b>FENTANYL (FYL 100)</b>			
Alfentanil	600.000	Buspiron	15.000
Fenfluramin	50.000	Fentanyl	100
Norfentanyl	20	Sufentanal	50.000
<b>FENTANYL (FYL 20)</b>			
Alfentanil	600.000	Buspiron	15.000
Fenfluramin	50.000	Fentanyl	100
Norfentanyl	20	Sufentanal	50.000
Paliperidon	1.250	Pisperidon	5.000
<b>FENTANYL (FYL 10)</b>			
Alfentanil	300.000	Buspiron	8.000
Fenfluramin	25.000	Fentanyl	50
Norfentanyl	10	Sufentanal	25.000
Paliperidon	500	Risperidon	2.500
<b>SYNTHETISCHES MARIHUANA (K2-50)</b>			
JWH-018 5-Pentensäure	50	JWH-073 4-Butensäure	50
JWH-018 4-Hydroxypentyl	400	JWH-018 5-Hydroxypentyl	500
JWH-073 4-Hydroxybutyl	500		
<b>SYNTHETISCHES MARIHUANA (K2-30)</b>			
JWH-018 5-Pentensäure	30	JWH-073 4-Butensäure	30
JWH-018 4-Hydroxypentyl	250	JWH-018 5-Hydroxypentyl	300
JWH-073 4-Hydroxybutyl	300		
<b>SYNTHETISCHES MARIHUANA (K2-25)</b>			
JWH-018 5-Pentensäure	25	JWH-073 4-Butensäure	25
JWH-018 4-Hydroxypentyl	200	JWH-018 5-Hydroxypentyl	250
JWH-073 4-Hydroxybutyl	250		
<b>6-MONACETYLMORPHIN (6-MAM 10)</b>			
6-Monoacethylmorphin	10	Morphin	100.000
<b>(±)-3,4-METHYLENIOXYAMPHETAMIN (MDA 500)</b>			
(±)-3,4-Methylendioxyamphetamin	500	Methoxyphenamin	6.000
		D-Amphetamin	2.000
D,L-Amphetaminsulfat	300	Phentermin	1.000
L-Amphetamin	25.000	Maprotilin	50.000
<b>ETHYL-β-D-GLUCURONID (ETG 300)</b>			
Ethyl-β-D-Glucuronid	300	Propyl-β-D-Glucuronid	30.000
Morphin-3β-Glucuronid	60.000	Morphin-6β-Glucuronid	60.000
Glucuronsäure	60.000	Ethanol	>100.000
Methanol	>100.000		
<b>ETHYL-β-D-GLUCURONID (ETG 500)</b>			
Ethyl-β-D-Glucuronid	500	Propyl-β-D-Glucuronid	50.000
Morphin-3β-Glucuronid	100.000	Morphin-6β-Glucuronid	100.000
Glucuronsäure	100.000	Ethanol	>100.000
Methanol	>100.000		
<b>ETHYL-β-D-GLUCURONID (ETG 1.000)</b>			
Ethyl-β-D-Glucuronid	1.000	Propyl-β-D-Glucuronid	100.000
Morphin-3β-Glucuronid	>100.000	Morphin-6β-Glucuronid	>100.000
Glucuronsäure	>100.000	Ethanol	>100.000
Methanol	>100.000		
<b>ETHYL-β-D-GLUCURONID (ETG 1.500)</b>			
Ethyl-β-D-Glucuronid	1.500	Propyl-β-D-Glucuronid	150.000
Morphin-3β-Glucuronid	>100.000	Morphin-6β-Glucuronid	>100.000
Glucuronsäure	>100.000	Ethanol	>100.000
Methanol	>100.000		
<b>CLONAZEPAM (CLO 400)</b>			
Clonazepam	400	Flunitrazepam	300
Alprazolam	200	(±)-Lorazepam	1.250

a-Hydroxyalprazolam	2.000	RS-Lorazepam-Glucuronid	250
Bromazepam	1.000	Midazolam	5.000
Chlordiazepoxid	1.000	Nitrazepam	200
Clobazam	250	Norchlordiazepoxid	200
Dikaliumclorazepat	600	Nordiazepam	1.000
Delorazepam	1.000	Oxazepam	350
Desalkylflurazepam	250	Temazepam	150
Diazepam	300	Triazolam	5.000
Estazolam	1.250		
<b>CLONAZEPAM (CLO 150)</b>			
Clonazepam	150	Flunitrazepam	120
Alprazolam	75	(±)-Lorazepam	500
a-Hydroxyalprazolam	750	RS-Lorazepam-Glucuronid	100
Bromazepam	400	Midazolam	2.000
Chlordiazepoxid	400	Nitrazepam	75
Clobazam	100	Norchlordiazepoxid	75
Dikaliumclorazepat	250	Nordiazepam	400
Delorazepam	400	Oxazepam	130
Desalkylflurazepam	100	Temazepam	60
Diazepam	120	Triazolam	2.000
Estazolam	500		
<b>LYSERGSAUREDIETHYLAMID (LSD 10)</b>			
Lysergsäurediethylamid	10		
<b>LYSERGSAUREDIETHYLAMID (LSD 20)</b>			
Lysergsäurediethylamid	20		
<b>LYSERGSAUREDIETHYLAMID (LSD 50)</b>			
Lysergsäurediethylamid	50		
<b>METHYLPHENIDAT (MPD 300)</b>			
Methylphenidat (Ritalin)	300	Ritalinsäure	1.000
<b>METHYLPHENIDAT (MPD 150)</b>			
Methylphenidat (Ritalin)	150	Ritalinsäure	500
<b>METHYLPHENIDAT (MPD 1.000)</b>			
Methylphenidate (Ritalin)	350	Ritalinic Acid	1.000
<b>ZOLPIDEM (ZOL 50)</b>			
Zolpidem	50		
<b>ZOLPIDEM (ZOL 25)</b>			
Zolpidem	25		
<b>MEPHEDRON (MEP 500)</b>			
Mephedron-HCl	500	R(+)-Methcathinon-HCl	7.500
S(-)-Methcathinon-HCl	2.500	3-Fluormethcathinon-HCl	7.500
4-Fluormethcathinon-HCl	1.500	Methoxyphenamin	100.000
<b>MEPHEDRON (MEP 100)</b>			
Mephedron-HCl	100	R(+)-Methcathinon-HCl	1.500
S(-)-Methcathinon-HCl	500	3-Fluormethcathinon-HCl	1.500
4-Fluormethcathinon-HCl	300	Methoxyphenamin	100.000
<b>3,4-METHYLENDOXYPYROVALERON (MDPV 1.000)</b>			
3,4-Methylenedioxypropylvaleron	1.000		
<b>3,4-METHYLENDOXYPYROVALERON (MDPV 500)</b>			
3,4-Methylenedioxypropylvaleron	500		
<b>3,4-METHYLENDOXYPYROVALERON (MDPV 300)</b>			
3,4-Methylenedioxypropylvaleron	300		
<b>DIAZEPAM (DIA 300)</b>			
Diazepam	300	Midazolam	6.000
Clobazam	200	Nitrazepam	200
Clonazepam	500	Norchlordiazepoxid	100
Clorazepat-Dikalium	500	Nordiazepam	900
Alprazolam	100	Flunitrazepam	200
a-Hydroxyalprazolam	1.500	(±)-Lorazepam	3.000
Bromazepam	900	RS-Lorazepam-Glucuronid	200
Chlordiazepoxid	900	Triazolam	3.000
Estazolam	6.000	Temazepam	100
Delorazepam	900	Oxazepam	300
Desalkylflurazepam	200		
<b>DIAZEPAM (DIA 200)</b>			
Diazepam	200	Midazolam	4.000
Clobazam	120	Nitrazepam	120
Clonazepam	300	Norchlordiazepoxid	70
Clorazepat-Dikalium	300	Nordiazepam	600
Alprazolam	70	Flunitrazepam	120
a-Hydroxyalprazolam	1.000	(±)-Lorazepam	2.000
Bromazepam	600	RS-Lorazepam-Glucuronid	120
Chlordiazepoxid	600	Triazolam	2.000
Estazolam	4.000	Temazepam	70
Delorazepam	600	Oxazepam	200
Desalkylflurazepam	120		

<b>ZOPICLON (ZOP 300)</b>			
Zopiclon-x-Oxid	300	Zopiclon	300
<b>ZOPICLON (ZOP 50)</b>			
Zopiclon-x-Oxid	50	Zopiclon	50
<b>METHCATHINON (MCAT 500)</b>			
S(-)-Methcathinon-HCl	500	R(+)-Methcathinon-HCl	1.500
Methoxyphenamin	100.000	3-Fluormethcathinon-HCl	1.500
<b>7-AMINOCLONAZEPAM (7-ACL 300)</b>			
a-Hydroxyalprazolam	6.000	Flunitrazepam	3.000
Bromazepam	6.000	RS-Lorazepam-Glucuronid	2.700
Chlordiazepoxid	6.000	Norchlordiazepoxid	4.500
Clobazam	9.000	Nordiazepam	15.000
Clonazepam	2.400	Temazepam	9.000
Delorazepam	6.000	7-Aminoclonazepam	300
Desalkylflurazepam	6.000		
<b>7-AMINOCLONAZEPAM (7-ACL 200)</b>			
a-Hydroxyalprazolam	4.000	Flunitrazepam	2.000
Bromazepam	4.000	RS-Lorazepam-Glucuronid	1.800
Chlordiazepoxid	4.000	Norchlordiazepoxid	3.000
Clobazam	6.000	Nordiazepam	10.000
Clonazepam	1.600	Temazepam	6.000
Delorazepam	4.000	7-Aminoclonazepam	200
Desalkylflurazepam	4.000		
<b>7-AMINOCLONAZEPAM (7-ACL100)</b>			
a-Hydroxyalprazolam	2.000	Flunitrazepam	1.000
Bromazepam	2.000	RS-Lorazepam-Glucuronid	900
Chlordiazepoxid	2.000	Norchlordiazepoxid	1.500
Clobazam	3.000	Nordiazepam	5.000
Clonazepam	800	Temazepam	3.000
Delorazepam	2.000	7-Aminoclonazepam	100
Desalkylflurazepam	2.000		
<b>CARFENTANYL (CFYL 500)</b>			
Carfentanyl	500	Fentanyl	100
Sufentanil	50.000	Ramifentanil	10.000
(±)cis-3-Methylfentanyl	20.000	Butyl fentanyl	150
<b>CARFENTANYL (CFYL 250)</b>			
Carfentanyl	250	Fentanyl	50
Sufentanil	25.000	Ramifentanil	5.000
(±)cis-3-Methylfentanyl	10.000	Butyl fentanyl	75
<b>KOFFEIN (CAF 1.000)</b>			
Koffein	1.000		
<b>CATHIN (CAT 150)</b>			
(+)-Norpseudoephedrin-HCl (Cathin)	150	(+)-3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDA)	100
D/L-Amphetamin	100	p-Hydroxyamphetamin	100
Tryptamin	12.500	Methoxyphenamin	12.500
<b>TROPICAMID (TRO 350)</b>			
Tropicamid	350		
<b>ALPRAZOLAM (ALP 100)</b>			
Benzodiazepine	300	Flunitrazepam	200
a-Hydroxyalprazolam	1.500	(±)-Lorazepam	3.000
Bromazepam	900	RS-Lorazepam-Glucuronid	200
Chlordiazepoxid	900	Midazolam	6.000
Clobazam	200	Nitrazepam	200
Clonazepam	500	Norchlordiazepoxid	100
Dikaliumclorazepat	500	Nordiazepam	900
Delorazepam	900	Oxazepam	300
Desalkylflurazepam	200	Temazepam	100
Diazepam	300	Triazolam	3.000
Estazolam	6.000	Alprazolam	100
<b>PREGABALIN (PGB 50.000)</b>			
Pregabalin	50.000		
<b>PREGABALIN (PGB 500)</b>			
Pregabalin	500		
<b>ZALEPLON (ZAL 100)</b>			
Zaleplon	100		
<b>CANNABINOL (CNB 500)</b>			
Cannabinol	500	Δ <sup>9</sup> -THC	10.000
11-Nor-9-carboxy-Δ <sup>9</sup> -THC	300		
<b>GABAPENTIN (GAB 2.000)</b>			
Gabapentin	2.000		
<b>TRAZODON (TZD 200)</b>			
Trazodon	200		
<b>CARISOPRODOL (CAR 2.000)</b>			
Carisoprodol	2.000		
<b>CARISOPRODOL (CAR 1.000)</b>			

Carisoprodol	1.000		
<b>CARISOPRODOL (CAR 500)</b>			
Carisoprodol	500		
<b>AB-PINACA (ABP/K3 10)</b>			
AB-PINACA	10	AB-PINACA 5-Pentensäure	10
AB-PINACA 5-Hydroxypentyl	10	AB-FUBINACA	10
AB-PINACA 4-Hydroxypentyl	10.000	UR-144 5-Pentensäure	5.000
UR-144 5-Hydroxypentyl	10.000	UR-144 4-Hydroxypentyl	10.000
APINACA 5-Hydroxypentyl	10000	ADB-PINACA-Pentensäure	10
ADB-PINACA-N (5-Hydroxypentyl)	30	5-Fluor-AB-PINACA-N (4-Hydroxypentyl)	30
5-Fluor-AB-PINACA	25		
<b>UR-144/K4 (25)</b>			
UR-144 5-Pentensäure	25	UR-144 4-Hydroxypentyl	10.000
UR-144 5-Hydroxypentyl	5.000	XLR-11 4-Hydroxypentyl	2.000
5-Fluor-AB-Pinaca-N (4-Hydroxypentyl)	10.000	ADB-PINACA-N (4-Hydroxypentyl)	>10.000
AB-PINACA 4-Hydroxypentyl	>10.000		
<b>QUETIAPIN (QTP 1.000)</b>			
Quetiapin	1.000	Norquetiapin	10.000
<b>FLUOXETIN (FLX 500)</b>			
Fluoxetin	500		
<b>KRATON (KRA 300)</b>			
Mitragynin	300	7-Hydroxymitragynin	>50.000
<b>TILIDIN (TLD 50)</b>			
Nortilidin	50	Tilidin	100
<b>ALPHA-PYRROLIDINOVALEROPHENON (α-PVP 2.000)</b>			
Alpha-Pyrrolidinovaleerophenon	2.000		
<b>ALPHA-PYRROLIDINOVALEROPHENON (α-PVP 1.000)</b>			
Alpha-Pyrrolidinovaleerophenon	1.000		
<b>ALPHA-PYRROLIDINOVALEROPHENON (α-PVP 500)</b>			
Alpha-Pyrrolidinovaleerophenon	500		
<b>ALPHA-PYRROLIDINOVALEROPHENON (α-PVP 300)</b>			
Alpha-Pyrrolidinovaleerophenon	300		
<b>MESCALIN (MES 100)</b>			
Mescaline	100		
<b>MESCALIN (MES 300)</b>			
Mescaline	300		
<b>PAPAVERIN (PAP 500)</b>			
Papaverin	500	Diflusal	1.000.000
Methortrexat	65.000	Methedron	500.000
Pragablin	500.000	Phenelzine	8.000
Chinin	4.000		
<b>CITALOPRAM (CIT 500)</b>			
Desmethylcitalopram	500		
<b>F-KETAMIN (FKET 1.000)</b>			
2-(2-fluorphenyl)-2-methylamino-cyclohexanone	1.000		
<b>OLANZAPIN (OZP 1.000)</b>			
Olanzapin	1.000		
<b>RISPERIDON (RPD 150)</b>			
Risperidon	150		
<b>TAPENTADOL (TAP 1.000)</b>			
3-((1R,2R)-3-(dimethylamino)-1-ethyl-2-methylpropyl)phenol	1.000		
<b>N, N-DIMETHYLTRYPTAMIN (NND 1.000)</b>			
N, N-Dimethyltryptamine	1.000		
<b>SCOPOLAMIN (SCOP 500)</b>			
Scopolamin	500	Atropin	3.000
<b>MIRTAZAPIN (MIRTAZAPIN 500)</b>			
N-Desmethylmirtazapin	500	Mirtazapin	500
<b>HYDROMORPHONE (HMO 500)</b>			
Hydromorphone	500	Morphine	200
Codeine	120	Ethylmorphine	120
Hydrocodone	500	Morphine 3-β-D-Glucuronide	250
Levorphanol	2.000	Oxycodone	125.000
Normorphine	125.000	Norcodeine	31.200
Oxymorphone	125.000	Nalorphine	50.000
Thebaine	10.000	Diacetylmorphine (Heroin)	250
6-Monoacetylmorphine	120		
<b>HYDROMORPHONE (HMO 300)</b>			
Hydromorphone	300	Morphine	120
Codeine	75	Ethylmorphine	75
Hydrocodone	300	Morphine 3-β-D-Glucuronide	150

Levorphanol	1.200	Oxycodone	75.000
Normorphine	75.000	Norcodeine	18.700
Oxymorphone	75.000	Nalorphine	30.000
Thebaine	6.000	Diacetylmorphine (Heroin)	150
β-Monoacetylmorphine	75		
<b>HYDROMORPHONE (HMO 250)</b>			
Hydromorphone	250	Morphine	100
Codeine	60	Ethylmorphine	60
Hydrocodone	250	Morphine	125
		β-D-Glucuronide	
Levorphanol	1.000	Oxycodone	62.500
Normorphine	62.500	Norcodeine	15.600
Oxymorphone	62.500	Nalorphine	25.000
Thebaine	5.000	Diacetylmorphine (Heroin)	125
β-Monoacetylmorphine	60		

#### Auswirkungen des spezifischen Uringewichts

Fünfzehn (15) Urinproben mit normalem, hohem sowie niedrigem spezifischem Gewicht (Bereich: 1,005-1,045) wurden jeweils mit Drogen/Arzneistoffen in Konzentrationen von 50% oberhalb und 50% unterhalb der Nachweisgrenzen versetzt. Der Multi-Drug Schnelltest wurde anhand von fünfzehn Drogen/Arzneistoff-freien sowie versetzten Urinproben zweimal getestet. Die Ergebnisse zeigen, dass das spezifische Uringewicht die Testergebnisse nicht beeinflusst.

#### Auswirkungen des pH-Werts des Urins

Der pH-Wert eines aliquotierten negativen Urin-Pools wurde auf pH-Werte im Bereich von 5 bis 9 in Schritten von 1 pH-Einheit eingestellt und mit Drogen/Arzneistoffen in Konzentrationen von 50% oberhalb und 50% unterhalb der Nachweisgrenzen versetzt. Der versetzte Urin mit eingestelltem pH-Wert wurde mit dem Multi-Drug Schnelltest getestet. Die Ergebnisse zeigen, dass der pH-Wert die Leistung des Tests nicht beeinflusst.

#### Kreuzreaktivität

Es wurde eine Studie zur Kreuzreaktivität des Tests mit verschiedenen Verbindungen sowohl in Drogen/Arzneistoff-freiem als auch Drogen/Arzneistoff-positivem Urin, der die oben aufgeführten Kalibratorsubstanzen enthielt, durchgeführt. Die folgenden Verbindungen ergaben bei der Testung mit dem Multi-Drug Schnelltest bei einer Konzentration von 100 µg/mL keine Kreuzreaktivität.

#### Verbindungen ohne Kreuzreaktionen

Phenacetin	Cortison	Zomepirac	Chinidin
N-Acetylprocainamid	Kreatinin	Ketoprofen	Chinin
Acetylsalicylsäure	Desoxycorticosteron	Labetalol	Salicylsäure
Aminopyrin	Dextromethorphan	Loperamid	Serotonin
Amoxicillin	Diclofenac	Meprobamat	Sulfamethazin
Ampicillin	Diflunisal	Isoxsuprin	Sulindac
L-Ascorbinsäure	Digoxin	D,L-Propranolol	Tetracyclin
Apomorphin	Diphenhydramin	Nalidixinsäure	Tetrahydrocortison,
Aspartam	Ethyl-P-Aminobenzoat	Naproxen	3-Acetat
Atropin	β-Estradiol	Niacinamid	Tetrahydrocortison
Benzilsäure	Estron-3-Sulfat	Nifedipin	Tetrahydrozolin
Benzoessäure	Erythromycin	Norethisteron	Thiamin
Bilirubin	Fenoprofen	Noscapin	Thioridazin
D,L-Brompheniramin	Furosemid	D,L-Octopamin	D,L-Tyrosin
Cannabidiol	Gentisinsäure	Oxalsäure	Tolbutamid
Chloralhydrat	Hämoglobin	Oxolinsäure	Triamteren
Chloramphenicol	Hydralazin	Oxymetazolin	Trifluoperazin
Chlorothiazid	Hydrochlorothiazid	Papaverin	Trimethoprim
D,L-Chlorphenamin	Hydrocortison	Penicillin G	D,L-Tryptophan
Chlorpromazin	o-Hydroxyhippursäure	Perphenazin	Harnsäure
Cholesterol	3-Hydroxytyramin	Phenelzin	Verapamil
Clonidin	D,L-Isoprenalin	Prednison	

#### 【LEISTUNGSMERKMALE ALKOHOLTEST】

Die Nachweisgrenze des **Alkohol-Schnelltests (Urin)** zur ungefähren Bestimmung der relativen Blutalkoholkonzentration liegt im Bereich von 0,02 % bis 0,30 %. Die Nachweisgrenze des **Alkohol-Schnelltests (Urin)** kann gemäß lokalen Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen variieren. Die Testergebnisse lassen sich anhand der auf der Folienverpackung aufgedruckten Farbtabelle mit den Referenzwerten vergleichen.

#### 【SPEZIFITÄT ALKOHOLTEST】

Der **Alkohol-Schnelltest (Urin)** reagiert mit Methyl-, Ethyl- und Allylalkoholen.

#### 【STÖRSUBSTANZEN ALKOHOLTEST】

Die folgenden Substanzen können den **Alkohol-Schnelltest (Urin)** beeinträchtigen, wenn andere Proben als von Urin verwendet werden. Die genannten Substanzen liegen normalerweise nicht in ausreichender Menge im Urin vor, um sich störend auf den Test auszuwirken.

- A. Stoffe, die die Farbentwicklung verstärken
- Peroxidasen
  - Starke Oxidationsmittel
- B. Stoffe, die die Farbentwicklung schwächen
- Reduktionsmittel: Ascorbinsäure, Gerbsäure, Pyrogallol, Mercaptane und Tosylate, Oxalsäure, Harnsäure
  - Bilirubin
  - L-dopa
  - L-methylropa
  - Methampyrone

#### 【BIBLIOGRAPHIE】

1. Tietz NW. Textbook of Clinical Chemistry. W.B. Saunders Company. 1986; 1735.
2. B. Cody, J.T., "Specimen Adulteration in drug urinalysis. Forensic Sci. Rev., 1990, 2:63.
3. C. Tsai, S.C. et al., J. Anal. Toxicol. 1998; 22 (6): 474

4. Hawks RL, CN Chiang. Urine Testing for Drugs of Abuse. National Institute for Drug Abuse (NIDA), Research Monograph 73, 1986.
5. Baselt RC. Disposition of Toxic Drugs and Chemicals in Man. 6th Ed. Biomedical Publ., Foster City, CA 2002.

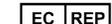
#### Symbolverzeichnis

	Gebrauchsanweisung oder elektronische Gebrauchsanweisung beachten		Zählen/Ausreichend für „n“ Prüfungen		Bevollmächtigter in der Europäischen Gemeinschaft
	In-vitro-Diagnostikum		Verfallsdatum		Nicht wiederverwenden
	Temperaturgrenzwert		Chargenbezeichnung		Artikel-Nummer
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden und Gebrauchsanweisung beachten		Hersteller		



#### Hangzhou AllTest Biotech Co.,Ltd.

#550, Yinhai Street  
Hangzhou Economic & Technological Development Area  
Hangzhou, 310018 P.R. China  
Web: www.alltests.com.cn Email: info@alltests.com.cn



MedNet EC-REP GmbH  
Borkstrasse 10,  
48163 Muenster,  
Germany

Nummer: 14601632700

Revisionsdatum: 2023-06-19